

Presseinformation

23. Februar 2007

NÖ KulturpreisträgerInnen für Literatur zu Gast in St. Pölten

Renate Welsh, Reiner Tiefenbacher und Thomas Wollinger lesen am 27. Februar

Kommenden Dienstag, 27. Februar, findet auf Einladung der Dokumentationsstelle für Literatur in Niederösterreich und der NÖ Landesbibliothek eine Lesung der KulturpreisträgerInnen für Literatur des Landes Niederösterreich 2006 statt. Die Lesung von Renate Welsh, Reiner Tiefenbacher und Thomas Wollinger im Vortragsraum der Landesbibliothek beginnt um 19 Uhr; der Eintritt ist frei. Die Begrüßung wird Landesrätin Dr. Petra Bohuslav vornehmen.

Die Trägerin des Würdigungspreises, Renate Welsh, arbeitet seit 1975 als freiberufliche Schriftstellerin. Für ihre Kinder- und Jugendbücher erhielt sie bereits zahlreichen nationale und internationale Auszeichnungen: 1980 etwa für ihren Jugendroman „Johanna“ den Deutschen Jugendliteraturpreis, 1992 den Österreichischen Würdigungspreis und 2003 für „Dieda oder das fremde Kind“ den Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis.

Der aus Schönberg am Kamp stammende Reiner Tiefenbacher lebt seit 1976 als freischaffender Künstler, Grafiker und Autor in Langenlois. Den Anerkennungspreis erhielt Tiefenbacher im Vorjahr für seine erste selbstständige Publikation „Das Wirkliche ist seltsam genug“.

Der aus Stillfried stammende Thomas Wollinger, Gründungsmitglied des Grazer Autorinnen und Autoren Kollektivs und Absolvent der Leondinger Literaturakademie, erhielt den Anerkennungspreis für den 2004 veröffentlichten Roman „Die Archäologin“. Derzeit arbeitet der Autor an dem Roman „Die Nachfolgerin“.

Das Land Niederösterreich vergibt seit rund 40 Jahren die mit 11.000 Euro für den Würdigungspreis bzw. 4.000 Euro für die Anerkennungspreise dotierten Kulturpreise in den Sparten Bildende Kunst, Literatur, Architektur, Medienkunst, Musik sowie Volkskultur und Kulturinitiativen. Mit den seit dem Jahr 2000 abgehaltenen Lesungen der KulturpreisträgerInnen soll den AutorInnen ein eigener Abend bzw. ein Podium zur Verfügung gestellt werden.



Presseinformation

Nähere Informationen: NÖ Landesbibliothek, Telefon 02742/9005-12847, e-mail bzw. Dokumentationsstelle, Telefon 02742/9005-15538, e-mail gabriele.ecker@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at